

- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

B 19: Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Untergröningen und Sulzbach-Laufen (Landkreis Schwäbisch Hall)

03.08.2023

Verkehrsfreigabe der Teilstrecke in der Ortsdurchfahrt Laufen (ab K 2636 bis Ernst-Hölzle-Straße) und Beginn des vierten Bauabschnitts voraussichtlich am Montag, 7. August 2023



kalafoto - stock.adobe.com

Das Regierungspräsidium Stuttgart saniert seit 22. Mai 2023 die B 19 zwischen Untergröningen und Sulzbach-Laufen. Die Maßnahme erfolgt in insgesamt vier Bauabschnitten.

Die Bauarbeiten im dritten Bauabschnitt in der Ortsdurchfahrt Laufen (ab K 2636) und dem Rathaus in Laufen (Ernst-Hölzle-Straße) können nun abgeschlossen werden. Diese Teilstrecke kann somit voraussichtlich am Montag, 7. August 2023, wieder für den Verkehr freigegeben werden. Auf dem rund 450 Meter langen Streckenabschnitt wurde die Fahrbahndecke erneuert, Schadstellen in der Asphalttragschicht ausgebessert sowie Entwässerungseinrichtungen und gemeindliche Versorgungsleitungen saniert bzw. erneuert.

Im Anschluss an die Verkehrsfreigabe erfolgt voraussichtlich ab Montag, 7. August 2023, bis Ende September 2023, die Sanierung des etwa vier Kilometer langen vierten Bauabschnitts. Dieser erstreckt sich vom Ortsausgang Untergröningen (ab der Straße „In den Herrenwiesen“) bis zum Ortseingang Laufen (K 2336). Im vierten Bauabschnitt werden die Asphaltdeckschichten erneuert sowie Risse und Verdrückungen behoben. Die parallel zur Straße verlaufenden Geh- und Radwegabschnitte werden saniert. Auf Höhe Wengen werden zwei Bushaltestellen barrierefrei umgebaut beziehungsweise neu gebaut. Weiterhin wird auf einer Länge von rund 300 Metern eine Amphibienleiteinrichtung mit mehreren Straßenquerungen hergestellt. Diese Maßnahme ist Teil des Programms zur Wiedervernetzung der Habitate und beseitigt eine der größten Konfliktstellen der Amphibienwanderstrecken in Baden-Württemberg.

Aufgrund von aufgetretenen Problemen bei den zuvor durchgeführten Leitungsverlegungen durch Dritte, die einen instabilen Baugrund zur Folge hatten, mussten im Anschluss durch das Regierungspräsidium Stuttgart zusätzliche Arbeiten durchgeführt werden. Durch die zusätzlich notwendigen Arbeiten, um den Baugrund zu stabilisieren, verlängert sich die Bauzeit um etwa drei bis vier Wochen. Die Gesamtmaßnahme dauert somit bis voraussichtlich Ende September 2023 an.

Die Umleitung des überörtlichen Verkehrs erfolgt in Fahrtrichtung Aalen weiterhin in Gaildorf über die B 298 in Richtung Gschwend und weiter über die L 1080 in Richtung Abtsgmünd. In Fahrtrichtung Schwäbisch Hall wird der Verkehr ab Abtsgmünd über die L 1080 in Richtung Gschwend und anschließend über die B 298 in Richtung Gaildorf umgeleitet.

Während der Bauzeit ist der Kocher-Jagst-Radweg im Baufeld weiterhin befahrbar. Außerdem ist die Nutzung des ÖPNV von Richtung Gaildorf nach Lauffen und zurück während der Sommerferien sichergestellt. Aktuell finden noch Abstimmungen zum anschließenden Betrieb des ÖPNV nach den Sommerferien statt. Das Regierungspräsidium Stuttgart wird dazu rechtzeitig in einer weiteren Pressemitteilung informieren.

Um die Erreichbarkeit der Teilorte Untergröningen, Sulzbach und Laufen während der Baumaßnahme zu gewährleisten, wird eine innerörtliche Umleitung vor Ort ausgeschildert.

Der Bund investiert mit der Gesamtmaßnahme rund 4,1 Millionen Euro in den Erhalt der Infrastruktur.

Das Regierungspräsidium Stuttgart bittet alle Verkehrsteilnehmende sowie Anliegerinnen und Anlieger um Verständnis für die unvermeidbaren Beeinträchtigungen während der Bauzeit.

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter www.verkehrsinfo-bw.de abrufen. VerkehrsInfo BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung) - Infos unter: www.verkehrsinfo-bw.de/verkehrsinfo_app.

Kategorie:

Abteilung 4 Straßenbau